

Polizeiärztin/Polizeiarzt (w/m/d)

Besoldungsgruppe A 14/A 15 NBesG

Unser Team braucht Verstärkung

Sie wünschen sich eine berufliche Veränderung in einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich, in dem Sie keinen Schichtdienst leisten müssen und bei dem Sie Beruf und Familie sehr gut miteinander vereinbaren können? Außerdem arbeiten Sie gerne im Team und möchten einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten?

Dann bewerben Sie sich jetzt – bei der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD NI)!

Die ZPD NI fungiert als zentrale Dienstleisterin und bildet die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der niedersächsischen Polizeibehörden.

In der Polizei Niedersachsen liegt die arbeitsmedizinische Betreuung und Durchführung beamtenrechtlicher Begutachtungen der ca. 24.000 Beschäftigten in den Händen des Medizinischen Dienstes. Dieser ist Teil der ZPD NI und verfügt über sechs Standorte. Eine Tätigkeit ist an den Standorten Hannover, Braunschweig, Oldenburg oder Osnabrück möglich. Es erwartet Sie ein diverses, engagiertes Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie hoch qualifiziertem Assistenzpersonal. Zusammen sind Sie in einem sehr gut ausgestatteten Arbeitsumfeld und in einer wertschätzenden und kollegialen Arbeitsatmosphäre tätig.

Folgende Tätigkeiten erwarten Sie bei uns:

- Untersuchungen aus beamtenrechtlichem Anlass (z. B. Einstellungsuntersuchungen, Überprüfung und Begutachtung der Polizeidienstfähigkeit, Dienstunfallbegutachtungen)
- Arbeitsmedizinische Betreuung (bei entsprechender Qualifikation)
- Beratung in sozial- und präventivmedizinischen Fragestellungen
- ärztliche Betreuung der Beschäftigten bei Großeinsatzlagen (Einsatz im RtW)

Die Tätigkeit ist nach der BesGr. A14 NBesG bewertet und teilzeitgeeignet.

Nach einer Verbeamtung auf Lebenszeit bestehen für Fachärztinnen und Fachärzte für Arbeitsmedizin oder mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin perspektivisch Aufstiegsmöglichkeiten ins Statusamt A 15 NBesG.

Eine Übernahme der Tätigkeiten ist auch in einem Arbeitsverhältnis nach dem TV-L möglich. Die abschließende Bewertung der Entgeltgruppe steht noch aus.

Wir haben einiges zu bieten. Sie auch?

Sie können sich bewerben, wenn Sie

- Fachärztin bzw. Facharzt für Arbeitsmedizin sind

oder

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Dr. med. Jutta Schinz, Leiterin des Medizinischen Dienstes, (Tel. 0511 9695-1701), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Madleen Morcinek (Tel. 0511 9695-1221) zur Verfügung.

- über eine bereits abgeschlossene Qualifikation zur Fachärztin oder zum Facharzt in einem für die Polizei Niedersachsen nach Bewertung im Einzelfall relevanten Bereich (z. B. Innere Medizin, Anästhesie, Allgemeinchirurgie, Allgemeinmedizin, Orthopädie, öffentliches Gesundheitswesen, Neurologie und Psychiatrie) verfügen und die Berechtigung zum Führen der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ besitzen.

Am Standort Hannover ist nach Prüfung im Einzelfall ggf. auch das alleinige Vorliegen einer Qualifikation zur Fachärztin oder zum Facharzt ausreichend.

Für eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben sind zudem folgende Voraussetzungen erforderlich:

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1)
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B oder vergleichbar und
- die Bereitschaft, einzelne Dienstreisen mit dem Dienst-Kfz während der Dienstzeit zu absolvieren
- körperliche Eignung zur ärztlichen Versorgung der polizeilichen Beschäftigten in Einsatzlagen
- die Bereitschaft, ggf. an einzelnen Wochenenden oder nachts die polizeilichen Kräfte in Großeinsatzlagen medizinisch zu betreuen

Allgemeinmedizinische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Einstellung in ein Beamtenverhältnis ist grundsätzlich nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres (für Schwerbehinderte Menschen bis zur Vollendung des 48. Lebensjahres) möglich. Ausnahmen hiervon unterliegen einer besonderen Prüfung.

Diese Voraussetzungen sind wünschenswert

- notfallmedizinische Grundkenntnisse
- ein hohes Maß an Sozialkompetenz (z. B. Team- und Konfliktfähigkeit)
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in komplexe und detaillierte Zusammenhänge
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- sehr gute Organisationsfähigkeit

Unsere Benefits



Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie ihre Bewerbung bitte bis zum **17.07.2026**, vorzugsweise online über das Karriereportal des Landes Niedersachsen mit folgender Adresse www.karriere.niedersachsen.de bei uns ein.

Bei der Erfassung Ihrer Online-Bewerbung beachten Sie bitte folgende Schritte: Über die Suchfunktion auf der Homepage des Karriereportals Niedersachsen finden Sie durch Eingabe des Codes **116673** den ausgeschriebenen Dienstposten. Nach der Erfassung Ihrer Bewerbung ist es wichtig, dass Sie den Authentifizierungslink, den Sie per E-Mail erhalten, bestätigen, um die Bewerbung abzuschließen.

Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, erklären Sie sich bitte schon in der Bewerbung unter Mitteilung einer Ansprechperson mit der Einsichtnahme Ihrer Personalakte einverstanden.

Das ist uns noch wichtig

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte direkt zur Wahrung der Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung/Gleichstellung hinweisen. Für weitere Informationen steht unsere Vertrauensperson für Menschen mit Einschränkungen, Stefanie Jänicke, unter +49 511 9695-1038 oder schwerbehindertenvertretung@zpd.polizei.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Dr. med. Jutta Schinz, Leiterin des Medizinischen Dienstes (Tel. 0511 9695-1701), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Madleen Morcinek (Tel. 0511 9695-1221) zur Verfügung.

Im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes liegt uns sehr daran, überall in unseren Aufgabenbereichen eine Balance aller Geschlechter zu erreichen. Wir freuen uns über jede Bewerbung, möchten vor diesem Hintergrund aber auch und insbesondere Männern zu einer Bewerbung ermutigen.

Nähere Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie hier: <https://www.zpd.polizei-nds.de/download/73613>.



Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Dr. med. Jutta Schinz, Leiterin des Medizinischen Dienstes (Tel. 0511 9695-1701), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Madleen Morcinek (Tel. 0511 9695-1221) zur Verfügung.